

PRESSEMITTEILUNG

25. Mai 2016

## Wissenschaftsjahr 2016\*17: Mitmach-Ausstellung kommt nach Berlin und Potsdam Auf zur Forschungsexpedition „Meere und Ozeane“ auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft macht auf seiner Tour durch 33 deutsche Städte an vier Liegestellen in Berlin und Potsdam Station. An Bord des 100 Meter langen Frachtschiffs ist im Wissenschaftsjahr 2016\*17 die Ausstellung „Meere und Ozeane“ zu sehen. **Der Eintritt ist frei.**

**Fotos für Ankündigungen:** [www.ms-wissenschaft.de/fotos](http://www.ms-wissenschaft.de/fotos)

**Schnittmaterial für Hörfunk-, TV- und Onlinejournalisten:** [www.ms-wissenschaft.de/footage](http://www.ms-wissenschaft.de/footage)

Ausstellungsbesucher gehen auf der MS Wissenschaft dieses Jahr auf eine Forschungsexpedition: Sie tauchen ein in die geheimnisvolle Welt der Meere und Ozeane, erkunden Lebensräume wie Küste, Hochsee, Tiefsee oder Eismeer und bekommen einen Einblick in die vielseitige Arbeit von Forscherinnen und Forschern. Die Ausstellung zeigt, welche Bedeutung die Weltmeere für das Klima haben, welche Rolle sie als Rohstoffquelle spielen und wie wir die Ozeane schützen und sinnvoll nutzen können, ohne sie auszubeuten.

Die Ausstellungsstücke laden zum Entdecken und Ausprobieren ein: Spielerisch können die Besucherinnen und Besucher herausfinden, wie nachhaltiger Fischfang funktioniert. Mit einer Virtual-Reality-Brille tauchen sie durch ein tropisches Korallenriff und im Tiefseekino entdecken sie, welche Kreaturen in vollkommener Finsternis tausende Meter tief am Meeresgrund leben.

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft tourt 2016 durch 33 Städte im Norden, Westen und Osten Deutschlands. Im Jahr 2017 wird sich eine zweite Fahrt auf die Mitte und den Süden Deutschlands konzentrieren und auch nach Österreich führen. Die Ausstellung wird empfohlen ab zwölf Jahren.

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* hat die Ausstellung „Meere und Ozeane“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung konzipiert. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung: Institute von Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderte Projekte, Hochschulen und weitere Partner haben Exponate zur Meeresforschung beigesteuert.

**Informationen:** [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de) und [www.ms-wissenschaft.de](http://www.ms-wissenschaft.de)

### **Anmeldung für Schulklassen:**

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Anmeldung auf [www.ms-wissenschaft.de/schulen](http://www.ms-wissenschaft.de/schulen) erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

PRESSEMITTEILUNG

25. MAI 2016

## MS-Wissenschaft: Anlegestellen und Veranstaltungen in Berlin und Potsdam Eine Ozeanwerkstatt für Tüftler, eine Diskussion über Müll im Meer, ein Filmabend und Aktionstage auf dem Ausstellungsschiff

### ❖ Berlin-Mitte

**Anlegestelle:** Schiffbauerdamm, zwischen Bahnbrücke „Friedrichstraße“ und Marschallbrücke

**Öffnungszeiten der Ausstellung:** 4.– 9.6.2016, täglich 10–19 Uhr

**Kostenlose Führungen:** täglich um 17 Uhr, am 4.6. und 5.6. zusätzlich um 11 Uhr

#### ➤ Ozeanwerkstatt am 4./5. Juni (Trailer: <https://youtu.be/C8SOXKfarT8>)

In der *Ozeanwerkstatt* entwickeln Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Interessierten aus Wissenschaft, Design und Informatik neue Ideen, die das Entdecken, Nutzen und Schützen der Ozeane unterstützen. Vielleicht eine Messstation, die die Verschmutzung der Meere misst? Oder eine App, die über Müll im Ozean aufklärt? Nach kurzen Impulsvorträgen finden sich Gruppen zusammen, die an den eingebrachten Ideen gemeinsam weiterarbeiten möchten. Idealerweise entstehen dann erste Prototypen. Am Ende kürt eine Jury die drei besten Ergebnisse. Mitmachen können alle, die Interesse und Begeisterung fürs Thema Meere und Ozeane, zwei Tage Zeit und Spaß am Tüfteln und Kreativsein haben. Termin: 4. Juni 11–22 Uhr, 5. Juni 10.30–17 Uhr. Anmeldung: [www.ms-wissenschaft.de/mitmachen](http://www.ms-wissenschaft.de/mitmachen) oder per Mail an: [yannick.haan@w-i-d.de](mailto:yannick.haan@w-i-d.de).

#### ➤ Diskussion über Plastikmüll im Meer am 7. Juni

Am Donnerstag, 7. Juni 2016 sind die Bürgerinnen und Bürger um 17.30 Uhr zu einem „Dialog an Deck“ zum Thema „**Müllkippe Meer – die verkannte Plastikflut**“ eingeladen. Bei der Diskussionsreihe diskutieren Experten aus unterschiedlichen Bereichen mit Bürgern über die Zukunft der Meere.

#### ➤ Aktionstag zum Tag des Meeres am 8. Juni

Am Freitag, 8. Juni 2016, ist weltweit der *Tag des Meeres*. An Deck des Ausstellungsschiffs können Kinder und Jugendliche Meereswesen basteln und Ideen zum Schutz der Ozeane kreativ umsetzen.

### ❖ Berlin-Wannsee

**Anlegestelle:** Liegestelle S-Bahnhof Wannsee, Ronnebypromenade

**Öffnungszeiten der Ausstellung:** 10.6.2016 10–19 Uhr, 11.6. 11–24 Uhr, 12.6. 11–19 Uhr

**Kostenlose Führungen:** täglich um 17 Uhr, am 11.6. und 12.6. zusätzlich um 11 Uhr

#### ➤ Forscher gesucht: Wasserproben aus dem Wannsee am 11. Juni

**Zur Langen Nacht der Wissenschaften** am 11. Juni dreht sich an Bord der MS Wissenschaft alles um Mikroorganismen im Wasser – genauer: im Wannsee-Wasser. Unter Anleitung können kleine und große Forscher lernen, wie man echte wissenschaftliche Proben nimmt, die Forschern dann zur Untersuchung von Mikroorganismen dienen können.

PRESSEMITTEILUNG

25. MAI 2016

### ❖ Berlin-Tegel

**Anlegestelle:** Greenwichpromenade, Flusskreuzfahrtanleger

**Öffnungszeiten der Ausstellung:** 13.– 15.6.2016, täglich 10–19 Uhr

**Kostenlose Führungen:** täglich um 17 Uhr

### ❖ Potsdam

**Anlegestelle:** Yachthafen Potsdam, am Ende der Kastanienallee

**Öffnungszeiten der Ausstellung:** 16.– 19.6.2016, täglich 10–19 Uhr, 16.6. erst ab 11 Uhr

**Kostenlose Führungen:** täglich um 17 Uhr, am 18.6. und 19.6. zusätzlich um 11 Uhr

#### ➤ **Filmabend mit der Polarforscherin Sina Muster am 17. Juni**

Beim *Wissenschaftlichen Filmabend* am 17. Juni 2016 um 20 Uhr wird der Film „ThuleTuvalu“ gezeigt, der den Einfluss des Klimawandels auf das Leben von Jägern in Thule (Nord-Grönland) und Inselbewohnern in Tuvalu (Pazifik) darstellt. Dr. Sina Muster, Polarforscherin am Alfred-Wegener-Institut in Potsdam erzählt von Ihren Eindrücken aus den Polargebieten und beantwortet die Fragen der Besucher.

**Informationen zu allen Veranstaltungen:** [www.ms-wissenschaft.de/veranstaltungen](http://www.ms-wissenschaft.de/veranstaltungen)

---

### **Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):**

Dorothee Menhart, Tel.: 030 2062295-55, [dorothee.menhart@w-i-d.de](mailto:dorothee.menhart@w-i-d.de)

Lydia Ingendaay, Tel.: 030 2062295-16, [lydia.ingendaay@w-i-d.de](mailto:lydia.ingendaay@w-i-d.de)

---

### **Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane**

Die Meeresforschung ist Thema des Wissenschaftsjahres 2016\*17. Zu 71 Prozent bedecken Ozeane und Meere unseren Planeten. Sie sind Klimamaschine, Nahrungsquelle, Wirtschaftsraum – und sie bieten für viele Pflanzen und Tiere Platz zum Leben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen die Ozeane seit Jahrhunderten; und doch sind sie noch immer geheimnisvoll und in weiten Teilen unerforscht. Im Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane geht es um die Ergründung der Gewässer, ihren Schutz und eine nachhaltige Nutzung. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit. Das Wissenschaftsjahr 2016\*17 wird vom Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM) als fachlicher Partner begleitet. [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)

### **Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde 1999 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)